
**Faunistischer Fachbeitrag
Brutvogelerfassung 2023 für den geplanten
Windpark „Niederhörne“
(Stadt Elsfleth, Landkreis Wesermarsch)**

Stand: 09.04.2024

**Faunistischer Fachbeitrag Brutvogelerfassung
2023 für den geplanten
Windpark „Niederhörne“**

Auftraggeber:

Alterric Deutschland GmbH
Holzweg 87
26605 Aurich

Auftragnehmer:

Diekmann • Mosebach & Partner
Oldenburger Str. 86
26180 Rastede
www.diekmann-mosebach.de

Projektbearbeitung:

PD Dr. Klaus Handke
Ökologische Gutachten
Riedenweg 19
27777 Ganderkesee
Bearbeitung: Margarethe Arnswald

Stand: 09.04.2024

INHALTSVERZEICHNIS

1	EINLEITUNG	1
2	UNTERSUCHUNGSGEBIET	1
3	METHODIK.....	1
3.1	Horstkartierung.....	1
3.2	Brutvögel.....	1
3.2.1	Erfassung.....	1
3.2.2	Kartiertermine	2
3.2.3	Bewertung.....	2
4	ERGEBNISSE.....	3
4.1	Horstkartierung.....	3
4.2	Überblick	3
4.3	Brutvogelerfassung	6
4.3.1	Planungs- und bewertungsrelevante Arten.....	6
5	ZUSAMMENFASSUNG	9
6	QUELLENVERZEICHNIS	10

TABELLENVERZEICHNIS

Tab. 1: Wetterdaten der Brutvogeluntersuchungen im UG Niederhörne 2023	2
Tab. 2: Ergebnisse der Horstkartierung 2023 im UG Niederhörne	3
Tab. 3: Gesamtartenliste der im UG Niederhörne im Zeitraum 01.03.2023 bis 07.07.2023 erfassten Vogelarten.....	4
Tab. 4: Planungs- und bewertungsrelevante Brutvogelarten sowie in der Brutzeit 2023 festgestellte Greif- und Großvögel im UG Niederhörne (500 m-Radius bzw. 1.200 m- Radius um die PZF bei Greif- und Großvögeln).....	7

ANHANGVERZEICHNIS

PLÄNE

- Plan 1: Ergebnisse der Horstkartierung 2023
- Plan 2a: Ergebnisse der Brutvogelkartierung 2023 – Gefährdete und streng geschützte Arten
- Plan 2b: Ergebnisse der Brutvogelkartierung 2023 – Gefährdete und streng geschützte Arten
mit großen Revieren
- Plan 2c: Ergebnisse der Brutvogelkartierung 2023 – Planungsrelevante Nahrungsgäste
- Plan 2d: Ergebnisse der Brutvogelkartierung 2023 – Kollisionsgefährdete und stark gefähr-
dete sowie vom Aussterben bedrohte Brutvogelarten mit Brutverdacht oder -nach-
weis

1 EINLEITUNG

Der vorliegende Bericht fasst die Ergebnisse der Brutvogelerfassung und der Horstkartierung aus dem Jahr 2023 zusammen.

Diese Untersuchung (Bestandserfassung und -bewertung) erfolgte nach den Vorgaben des Leitfadens zur Umsetzung des Artenschutzes bei der Planung und Genehmigung von Windenergieanlagen in Niedersachsen (MU 2016). Bei der Betrachtung des Kollisionsrisikos wird das vierte Gesetz zur Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) vom 20. Juli 2022 berücksichtigt.

2 UNTERSUCHUNGSGEBIET

Das Untersuchungsgebiet (UG) liegt im Landkreis Wesermarsch und gehört zur Stadt Elsfleth und Gemeinde Ovelgönne.

Das UG wird fast ausschließlich durch landwirtschaftliche Nutzung geprägt. Dabei besteht das UG großteils aus Grünlandflächen, die als Wiesen und Weiden genutzt werden. Die einzelnen Parzellen sind durch zum Teil ökologisch sehr wertvolle Gräben (z. B. mit Krebschere) voneinander getrennt und variieren in der Größe. Neben Grünland finden sich auch einige Ackerflächen, auf denen weitestgehend Mais angebaut wird.

Das Käseburger Sieltief, ein etwa 15 m breites Fleet, durchzieht das UG von Nordwest nach Nordost. Darüber hinaus verlaufen mehrere kleinere Gräben im UG in Nordwest-Südost-Richtung. Weitere Gewässer sind ein kleiner Teich am nördlichen Rand der PZF und zwei Teiche auf einem umzäunten, nicht zugänglichen Areal nördlich des Käseburger Sieltiefs an der äußeren Grenze des 1.200 m-Radius. Gehölze finden sich, abgesehen von wenigen Bäumen entlang der Wege, nur am nordöstlichen Rand des 500 m-Radius sowie um die Teiche. Andere Strukturen im UG sind vereinzelte Gehöfte, drei Stromleitungen und elf WEA, davon fünf im 500 m-Radius.

3 METHODIK

3.1 Horstkartierung

Innerhalb des 1.200 m-Radius um die Potenzialfläche (ca. 1.356 ha) wurden alle Wälder (so weit zugänglich), Gehölze und Baumreihen nach Greifvogelhorsten abgesucht. Die Horstsuche erfolgte vor Belaubung der Bäume am 08.02. und 01.03.2023. Die Horste wurden mit einem GPS-Gerät eingemessen und im Verlauf der Brutzeit am 05.05.2023 und 07.07.2023 auf Besatz kontrolliert.

3.2 Brutvögel

3.2.1 Erfassung

Das Untersuchungsgebiet für die Brutvögel umfasst nach dem Leitfaden zur Umsetzung des Artenschutzes bei der Planung und Genehmigung von Windenergieanlagen (WEA) in Niedersachsen (MU 2016) einen Radius von 500 Metern (ca. 548 ha) um die Potenzialfläche (PZF) für bewertungs- und planungsrelevante Brutvogelarten und einen Radius von 1.200 Metern

(ca. 1.356 ha) zur Erfassung kollisionsgefährdeter Greif- und Großvögel. Auf den offenen Flächen ist für die planungs- und bewertungsrelevanten Arten eine quantitative Erfassung durchgeführt worden. Alle übrigen Arten wurden qualitativ erfasst.

Die Brutvogelerfassung und die Statuseinschätzung (Brutnachweis, Brutverdacht, Brutzeitfeststellung) erfolgte in enger Anlehnung an die Empfehlungen von SÜDBECK et al. (2005). Die Kartierung wurde überwiegend zu Fuß, aber auch vom PKW aus durchgeführt. Dabei ist die Kartierstrecke an den einzelnen Terminen variiert worden. Zur Erfassung ausgewählter Arten wurde eine Klangattrappe verwendet.

3.2.2 Kartiertermine

Der Brutvogelbestand ist auf acht Tag (T)- und vier Nachtbegehungen (N) von zwei erfahrenen Ornitholog*innen zwischen dem 01.03.2023 und 07.07.2023 ermittelt worden, wobei die Nachttermine zur Erfassung von Eulen, Waldschnepfe, Wachtel und Wachtelkönig dienten. Dabei kamen Ferngläser der Marke Swarovski (Modell: EL 10x42) zum Einsatz. Die einzelnen Termine sind mit Uhrzeiten und Wetterdaten in Tab. 1 aufgeführt.

Tab. 1: Wetterdaten der Brutvogeluntersuchungen im UG Niederhörne 2023

Termin	Tag/ Nacht	Datum	Uhrzeit	Temp. [°C]	Bewölkung [%]	Wind- richtung	Windstärke [Bft]	Niederschlag
1	N1	01.03.2023	19:15-20:45	3-1	100	NO	1-3	-
2	T1	24.03.2023	06:35-10:00	10-12	100	W	3	-
3	T2	05.04.2023	06:45-10:15	-2-8	0	O	1-2	-
4	N2	13.04.2023	20:30-21:55	8-6	40-60	O	2-3	-
5	T3	21.04.2023	06:20-09:35	7-12	0	O	3	-
6	T4	05.05.2023	05:40-08:45	9-12	40-100	O	3	-
7	T5	22.05.2023	05:10-08:30	16-19	80-100	N-O	2-3	-
8	T6	02.06.2023	05:00-08:10	10-13	100-90	NW	1-3	-
9	N3	07.06.2023	22:00-23:15	12	0	N	2-3	-
10	T7	13.06.2023	05:00-07:10	14-15	0	O	2-3	-
11	N4	21.06.2023	22:00-23:30	21-18	0	N-NO	2-3	-
12	T8	07.07.2023	06:15-07:40	10-15	0	S	1-2	-

3.2.3 Bewertung

Unter Berücksichtigung der Anforderungen an die Konfliktbeurteilung nach den Maßgaben des MU NIEDERSACHSEN (2016) und der Eingriffsregelung ist eine Standardbewertung als Brutvogellebensraum nach BEHM & KRÜGER (2013) nicht erforderlich. (Erhebliche) Eingriffe und Verbotstatbestände leiten sich stets vom Vorkommen einzelner Arten ab, nicht von der Bedeutung eines Gebietes.

4 ERGEBNISSE

4.1 Horstkartierung

Bei der Horstsuche wurden im 1.200 m-Radius um die PZF 23 Horste dokumentiert. Bei drei Horsten, je einer innerhalb der PZF, im 500 m-Radius und im 1.200 m-Radius, wurde während der Kontrollen ein Besatz durch Mäusebussarde festgestellt. Des Weiteren wurde eine besetzte Weißstorchnisthilfe im 1.200 m-Radius registriert. In einem Waldstück im Nordosten des UG, an der Grenze zwischen dem 500 m- und 1200 m-Radius, wurde eine Graureiherkolonie mit 20 Brutpaaren erfasst. Die übrigen Horste blieben im Untersuchungsjahr unbesetzt (siehe Tab. 2 und Plan 1).

Tab. 2: Ergebnisse der Horstkartierung 2023 im UG Niederhorne

Bezeichnung	Baumart	Besatz
Nh-01	Erle	-
Nh-02	Eiche	-
Nh-03	Erle	-
Nh-04	Eiche	-
Nh-05	Linde	-
Nh-06	Eiche	Mäusebussard
Nh-07	Erle	-
Nh-08	Erle	-
Nh-09	Erlenwald	Graureiherkolonie mit 20 Brutpaaren
Nh-10	Eiche	-
Nh-11	Ahorn	-
Nh-12	Birke	-
Nh-13	Laubbaum	-
Nh-14	Eiche	-
Nh-15	Birke	-
Nh-16	Erle	-
Nh-17	Eiche	-
Nh-18	Erle	-
Nh-19	Laubbaum	-
Nh-20	Erle	Mäusebussard
Nh-21	Eiche	-
Nh-22	Eiche	Mäusebussard
Nh-23	Nisthilfe	Weißstorch

4.2 Überblick

Insgesamt wurden im Rahmen der zwölf Erfassungsdurchgänge 77 Arten festgestellt, von denen 44 im Untersuchungsgebiet brüteten, 7 zur Brutzeit festgestellt wurden, 5 Nahrungsgäste und 21 Durchzügler waren. Von den 77 Arten weisen 18 einen Rote Liste-Status in Deutschland, Niedersachsen oder der Region Küste auf, 9 stehen zumindest auf einer der Vorwarnlisten (vgl. Tab. 3).

Ziel dieser Arbeit war es, insbesondere die Offenlandarten zu erfassen, da nach derzeitigem Kenntnisstand bei dieser Gruppe von einer besonderen Planungsrelevanz bei

Windkraftanlagen auszugehen ist (z. B. REICHENBACH et al. 2004). Aufgrund der hierauf abgestimmten Untersuchungsmethodik und -intensität ist die folgende Artenliste sicherlich nicht zu 100 % vollständig. Sie vermittelt aber einen sehr guten Eindruck der Vielfältigkeit eines derartigen Untersuchungsgebietes, da auch kleinere Gehölze und Hecken regelmäßig überprüft wurden.

Tab. 3: Gesamtartenliste der im UG Niederhörne im Zeitraum 01.03.2023 bis 07.07.2023 erfassten Vogelarten

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status	RL BRD 2020	RL NDS 2021	RL NDS Küste 2021	BNatSchG	EU VRL
Amsel	<i>Turdus merula</i>	BV	*	*	*	§	
Austernfischer	<i>Haematopus ostralegus</i>	BV	*	*	*	§	
Bachstelze	<i>Motacilla alba</i>	BV	*	*	*	§	
Bekassine	<i>Gallinago gallinago</i>	DZ	1	1	1	§§	
Blässhuhn	<i>Fulica atra</i>	DZ	*	*	*	§	
Blaukehlchen	<i>Luscinia svecica</i>	BV	*	*	*	§§	I
Blaumeise	<i>Cyanistes caeruleus</i>	BV	*	*	*	§	
Bluthänfling	<i>Linaria cannabina</i>	BZF	3	3	3	§	
Brachvogel	<i>Numenius arquata</i>	B	1	1	1	§§	
Brandgans	<i>Tadorna tadorna</i>	DZ	*	*	*	§	
Braunkehlchen	<i>Saxicola rubetra</i>	DZ	2	1	1	§	
Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>	BV	*	*	*	§	
Dohle	<i>Coloeus monedula</i>	BV	*	*	*	§	
Dorngrasmücke	<i>Sylvia communis</i>	BV	*	*	*	§	
Elster	<i>Pica pica</i>	BV	*	*	*	§	
Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	B	3	3	3	§	
Fitis	<i>Phylloscopus trochilus</i>	BV	*	*	*	§	
Flussregenpfeifer	<i>Charadrius dubius</i>	DZ	V	V	V	§§	
Flussuferläufer	<i>Actitis hypoleucos</i>	DZ	2	1	1	§§	
Gartenbaumläufer	<i>Certhia brachydactyla</i>	BZF	*	*	*	§	
Gartenrotschwanz	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	BV	*	*	*	§	
Graugans	<i>Anser anser</i>	BV	*	*	*	§	
Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>	B	*	3	3	§	
Grünspecht	<i>Picus viridis</i>	BZF	*	*	*	§§	
Haus Sperling	<i>Passer domesticus</i>	NG	*	*	*	§	
Heckenbraunelle	<i>Prunella modularis</i>	BV	*	*	*	§	
Heringsmöwe	<i>Larus fuscus</i>	NG	*	*	*	§	
Höckerschwan	<i>Cygnus olor</i>	DZ	*	*	*	§	
Hohltaube	<i>Columba oenas</i>	BV	*	*	*	§	
Jagdfasan	<i>Phasianus colchicus</i>	BV				§	
Kampfläufer	<i>Calidris pugnax</i>	DZ	1	1	1	§§	I

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status	RL BRD 2020	RL NDS 2021	RL NDS Küste 2021	BNatSchG	EU VRL
Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	B	2	3	3	§§	
Klappergrasmücke	<i>Sylvia curruca</i>	BZF	*	*	*	§	
Kohlmeise	<i>Parus major</i>	BV	*	*	*	§	
Kormoran	<i>Phalacrocorax carbo</i>	DZ	*	*	*	§	
Kornweihe	<i>Circus cyaneus</i>	DZ	1	1	1	§§	I
Lachmöwe	<i>Chroicocephalus ridibundus</i>	NG	*	*	*	§	
Löffelente	<i>Spatula clypeata</i>	DZ	3	2	2	§	
Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>	B	*	*	*	§§	
Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>	BV	*	*	*	§	
Nilgans	<i>Alopochen aegyptiaca</i>	BV					
Pfeifente	<i>Mareca penelope</i>	DZ	R	R	R	§	
Rabenkrähe	<i>Corvus corone</i>	BV	*	*	*	§	
Rauchschwalbe	<i>Hirundo rustica</i>	NG	V	3	3	§	
Regenbrachvogel	<i>Numenius phaeopus</i>	DZ				§	
Reiherente	<i>Aythya fuligula</i>	BV	*	*	*	§	
Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>	BV	*	*	*	§	
Rohrhammer	<i>Emberiza schoeniclus</i>	B	*	V	V	§	
Rohrweihe	<i>Circus aeruginosus</i>	NG	*	V	V	§§	I
Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecula</i>	BV	*	*	*	§	
Rotschenkel	<i>Tringa totanus</i>	BV	2	2	2	§§	
Saatkrähe	<i>Corvus frugilegus</i>	B	*	*	*	§	
Schafstelze	<i>Motacilla flava</i>	BV	*	*	*	§	
Schilfrohrsänger	<i>Acrocephalus schoenobaenus</i>	BV	*	*	*	§§	
Schnatterente	<i>Mareca strepera</i>	BV	*	*	*	§	
Schwarzkehlchen	<i>Saxicola rubicola</i>	BV	*	*	*	§	
Silbermöwe	<i>Larus argentatus</i>	DZ	V	2	2	§	
Silberreiher	<i>Egretta alba</i>	DZ				§§	I
Singdrossel	<i>Turdus philomelos</i>	BZF	*	*	*	§	
Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	B	3	3	3	§	
Steinschmätzer	<i>Oenanthe oenanthe</i>	DZ	1	1	1	§	
Stieglitz	<i>Carduelis carduelis</i>	BV	*	V	V	§	
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	B	*	V	V	§	
Sturmmöwe	<i>Larus canus</i>	DZ	*	*	*	§	
Sumpfohreule	<i>Asio flammeus</i>	BV	1	1	1	§§	I
Sumpfrohrsänger	<i>Acrocephalus palustris</i>	BV	*	*	*	§	
Teichralle	<i>Gallinula chloropus</i>	BV	*	V	V	§§	
Türkentaube	<i>Streptopelia decaocto</i>	BZF	*	*	*	§	
Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	BV	*	V	V	§§	
Wacholderdrossel	<i>Turdus pilaris</i>	DZ	*	*	*	§	

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status	RL BRD 2020	RL NDS 2021	RL NDS Küste 2021	BNatSchG	EU VRL
Wachtel	<i>Coturnix coturnix</i>	BZF	V	V	V	§	
Waldwasserläufer	<i>Tringa ochropus</i>	DZ				§§	
Weißstorch	<i>Ciconia ciconia</i>	B	V	V	V	§§	I
Weißwangengans	<i>Branta leucopsis</i>	DZ				§	I
Wiesenpieper	<i>Anthus pratensis</i>	DZ	2	2	2	§	
Zaunkönig	<i>Troglodytes troglodytes</i>	BV	*	*	*	§	
Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>	BV	*	*	*	§	
Zwergschnepfe	<i>Lymnocyptes minimus</i>	DZ				§§	
Status	Brutvogelstatus nach SÜDBECK et al. (2005); B = Brutnachweis, BV = Brutverdacht, BZF = Brutzeitfeststellung; Arten, die aufgrund der vorhandenen Lebensräume im UG brüten könnten; NG = Arten, die in der Umgebung brüten und im UG als Nahrungsgast auftreten; DZ = Durchzügler, keine Brut im UG; auch in der Brutzeit umherstreifende Vögel, z.B. Rot- und Schwarzmilan in Ostfriesland						
RL BRD	Gefährdungseinstufungen nach der Roten Liste der Brutvögel Deutschlands, 6. überarbeitete Fassung (RYS LAVY et al. 2020); 1 = vom Aussterben bedroht, 2 = stark gefährdet, 3 = gefährdet, V = Vorwarnliste, R = extrem selten, * = nicht gefährdet						
RL Nds. & Bremen	Gefährdungseinstufungen in der Roten Liste der Brutvögel von Niedersachsen, 9. Fassung (KRÜGER & SANDKÜHLER 2022)						
BNatSchG	Schutzstatus nach der Bundesnaturschutzgesetz; §§ = streng geschützte Art, § = besonders geschützte Art						
EU-VRL	Schutzstatus nach der Europäischen Vogelschutzrichtlinie; I = In Anhang I geführte Art						

4.3 Brutvogelerfassung

4.3.1 Planungs- und bewertungsrelevante Arten

Folgende 16 gefährdete (inkl. Vorwarnliste) bzw. streng geschützte Brutvogelarten, die zumindest mit einem Brutverdacht festgestellt wurden, sind im UG in der Brutzeit 2023 nachgewiesen worden: Blaukehlchen, Brachvogel, Feldlerche, Graureiher, Kiebitz, Mäusebussard, Rohrhammer, Rotschenkel, Schilfrohrsänger, Star, Stieglitz, Stockente, Sumpfohreule, Teichralle, Turmfalke und Weißstorch.

Darüber hinaus wurden Brutzeitfeststellungen von Bluthänfling, Grünspecht und Wachtel registriert und aus Gründen der Vorsorge, wegen ihres Schutzstatus oder ihrer potenziellen Gefährdung durch Kollisionen mit Windenergieanlagen (vgl. DÜRR 2023) in Tab. 4 berücksichtigt. Die folgende Tab. 4 listet die Nachweise bzw. Brutpaar-Anzahlen der vorgenannten Arten auf. Darüber hinaus werden die Nachweise aller Greif- und Großvögel, auch wenn sie als Nahrungsgäste oder Durchzügler im Gebiet auftraten, wegen ihrer potenziellen Gefährdung durch Kollisionen mit Windenergieanlagen (vgl. DÜRR 2023) aufgeführt. Die Ergebnisse sind in den Plänen 2a bis 2c dargestellt.

Tab. 4: Planungs- und bewertungsrelevante Brutvogelarten sowie in der Brutzeit 2023 festgestellte Greif- und Großvögel im UG Niederhorne (500 m-Radius bzw. 1.200 m-Radius um die PZF bei Greif- und Großvögeln)

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Anzahl Reviere/ Paare	RL BRD 2020	RL NDS 2021	RL NDS Küste 2021	BNatSchG	EU VRL	Bemerkungen
Blaukehlchen	<i>Luscinia svecica</i>	3	*	*	*	§§	I	3 BV
Bluthänfling	<i>Linaria cannabina</i>	-	3	3	3	§		1 BZF
Brachvogel	<i>Numenius arquata</i>	2	1	1	1	§§		1 B, 1BV
Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	16	3	3	3	§		1 B, 15 BV
Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>	20	*	3	3	§		20 B
Grünspecht	<i>Picus viridis</i>	-	*	*	*	§§		1 BZF
Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	16	2	3	3	§§		1 B, 15 BV
Kornweihe	<i>Circus cyaneus</i>	-	1	1	1	§§	I	5 Beob. bei BVK
Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>	3	*	*	*	§§		2 B, 1 BV
Rohrhammer	<i>Emberiza schoeniclus</i>	10	*	V	V	§		1 B, 9 BV, 4 BZF
Rohrweihe	<i>Circus aeruginosus</i>	-	*	V	V	§§	I	8 Beob. bei BVK
Rotschenkel	<i>Tringa totanus</i>	1	2	2	2	§§		1 BV
Schilfrohrsänger	<i>Acrocephalus schoenobaenus</i>	2	*	*	*	§§		2 BV, 1 BZF
Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	1	3	3	3	§		1 B
Stieglitz	<i>Carduelis carduelis</i>	1	*	V	V	§		1 BV, 1 BZF
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	39	*	V	V	§		2 B, 37 BV
Sumpfohreule	<i>Asio flammeus</i>	1	1	1	1	§§	I	1 BV
Teichralle	<i>Gallinula chloropus</i>	1	*	V	V	§§		1 BV
Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	2	*	V	V	§§		2 BV
Wachtel	<i>Coturnix coturnix</i>	-	V	V	V	§		1 BZF
Weißstorch	<i>Ciconia ciconia</i>	1	V	V	V	§§	I	1 B
Status	Brutvogelstatus nach SÜDBECK et al. (2005); B = Brutnachweis, BV = Brutverdacht, BZF = Brutzeitfeststellung; Arten, die aufgrund der vorhandenen Lebensräume im UG brüten könnten; NG = Arten, die in der Umgebung brüten und im UG als Nahrungsgast auftreten; DZ = Durchzügler, keine Brut im UG; auch in der Brutzeit umherstreifende Vögel, z.B. Rot- und Schwarzmilan in Ostfriesland							
RL BRD	Gefährdungseinstufungen nach der Roten Liste der Brutvögel Deutschlands, 6. überarbeitete Fassung (RYSILAVY et al. 2020); 1 = vom Aussterben bedroht, 2 = stark gefährdet, 3 = gefährdet, V = Vorwarnliste, R = extrem selten, * = nicht gefährdet							
RL Nds. & Bremen	Gefährdungseinstufungen in der Roten Liste der Brutvögel von Niedersachsen, 9. Fassung (KRÜGER & SANDKÜHLER 2022)							
BNatSchG	Schutzstatus nach der Bundesnaturschutzgesetz; §§ = streng geschützte Art, § = besonders geschützte Art							
EU-VRL	Schutzstatus nach der Europäischen Vogelschutzrichtlinie; I = In Anhang I geführte Art							

Anmerkungen zu ausgewählten planungs- und bewertungsrelevanten Brutvogelarten der wichtigsten Lebensräume im UG und Charakterisierung der wichtigsten Lebensräume

Die meisten gefährdeten Brutvogelarten besiedelten das Offenland und die Röhrichtstrukturen entlang der Gräben.

Das **Offenland** wurde überwiegend von Feldlerche und Kiebitz (jeweils 16 BP) besiedelt, es konnten als Besonderheiten aber auch zwei Paare Brachvögel und je ein Paar Rotschenkel und Sumpfohreulen nachgewiesen werden. Nach Aussage eines vor Ort angetroffenen Landwirts war das Sumpfohreulenvorkommen dort bekannt. Wenige Tage nach Feststellung der Sumpfohreule mit brutverdächtigem Verhalten innerhalb der PZF wurde die Grünlandparzelle, in der das Nest vermutet wurde, jedoch gemäht und das Mahdgut zu Heuballen gepresst. Danach konnte noch mehrfach eine Sumpfohreule im UG beobachtet werden, es kam jedoch nicht zu einem Bruterfolg.

Als Brutvogelarten der **Röhrichte und Gewässer** sind Blaukehlchen, Rohrammer, Schilfrohrsänger, Stockente und Teichralle zu nennen. Von diesen Arten war die Stockente mit 39 Brutpaaren besonders häufig.

Charakteristische Brutvogelarten der **Wälder/Gehölze/Baumreihen** sind u. a. Mäusebussard, Star und Stieglitz. Erwähnenswert ist die Graureiherkolonie in einem Gehölz am nordöstlichen Rand des 500 m-Radius mit ca. 20 Brutpaaren.

Brutvogelarten mit einem Rote Liste-Status ≤ 2 (2 = stark gefährdet, 1 = vom Aussterben bedroht) konnten im gesamten 500 m-Radius festgestellt werden. Drei der sechzehn Kiebitzpaare, die Sumpfohreule und zwei Brachvogelreviere wurden innerhalb der PZF nachgewiesen (vgl. Plan 2d). Als kollisionsgefährdete Brutvogelarten wurde der Weißstorch im 1200 m-Radius und die Sumpfohreule innerhalb der PZF festgestellt (vgl. Plan 2d).

5 ZUSAMMENFASSUNG

Für die Brutvogelkartierung sind 12 Exkursionen durchgeführt worden, davon vier zur Erfassung nachtaktiver Arten.

Insgesamt wurden im Rahmen der Brutvogelkartierung 77 Arten festgestellt, von denen 44 im Untersuchungsgebiet brüteten, 7 zur Brutzeit festgestellt wurden, 5 Nahrungsgäste und 21 Durchzügler waren. Von den 77 Arten weisen 18 einen Rote Liste-Status in Deutschland, Niedersachsen oder der Region Küste auf, 9 stehen zumindest auf einer der Vorwarnlisten.

Zu den gefährdeten bzw. streng geschützten Brutvögeln gehören Blaukehlchen, Brachvogel, Feldlerche, Graureiher, Kiebitz, Mäusebussard, Rohrammer, Rotschenkel, Schilfrohrsänger, Star, Stieglitz, Stockente, Sumpfohreule, Teichralle, Turmfalke und Weißstorch.

6 QUELLENVERZEICHNIS

- BEHM, K. & T. KRÜGER (2013): Verfahren zur Bewertung von Vogelbrutgebieten in Niedersachsen. 3. Fassung, Stand 2013. Inform.d. Naturschutz Niedersachs 33. Jg. Nr. 2:55-69. Hannover.
- DÜRR, T. (2023): Vogelverluste an Windenergieanlagen in Deutschland. Daten aus der zentralen Fundkartei der Staatlichen Vogelschutzwarte im Landesamt für Umwelt Brandenburg. Stand 09.08.2023.
- KRÜGER, T. & K. SANDKÜHLER (2022): Rote Liste der Brutvögel Niedersachsens und Bremens – 9. Fassung, Oktober 2021. – Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 41 (2) (2/22): 111-174.
- MINISTERIUM FÜR UMWELT, ENERGIE UND KLIMAWANDEL IN NIEDERSACHSEN (MU) (2016): Leitfaden – Umsetzung des Artenschutzes bei der Planung und Genehmigung von Windenergieanlagen in Niedersachsen. Nds. MBl. Nr. 7/2016 vom 24.02.2016, Anlage 2, S. 212-225. Hannover.
- RYSLAVY, T., BAUER H.-G., GERLACH, B., HÜPPOP, O., STAHRER, J., SÜDBECK, P. & SUDFELDT, C. (2020): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands – 6. Fassung, 30. September 2020. Berichte zum Vogelschutz 57: 13 -112.
- SÜDBECK, P., H. ANDREZKE, S. FISCHER, K. GEDEON, T. SCHIKORE, K. SCHRÖDER & C. SUDFELDT (Hrsg.) (2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. I.A. der Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten und des Dachverbandes Deutscher Avifaunisten e.V. (DDA). Radolfzell, 792 S.

Windenergieplanung Niederhörne

Plan 1: Ergebnisse der Horstkartierung
2023

Planzeichenerklärung

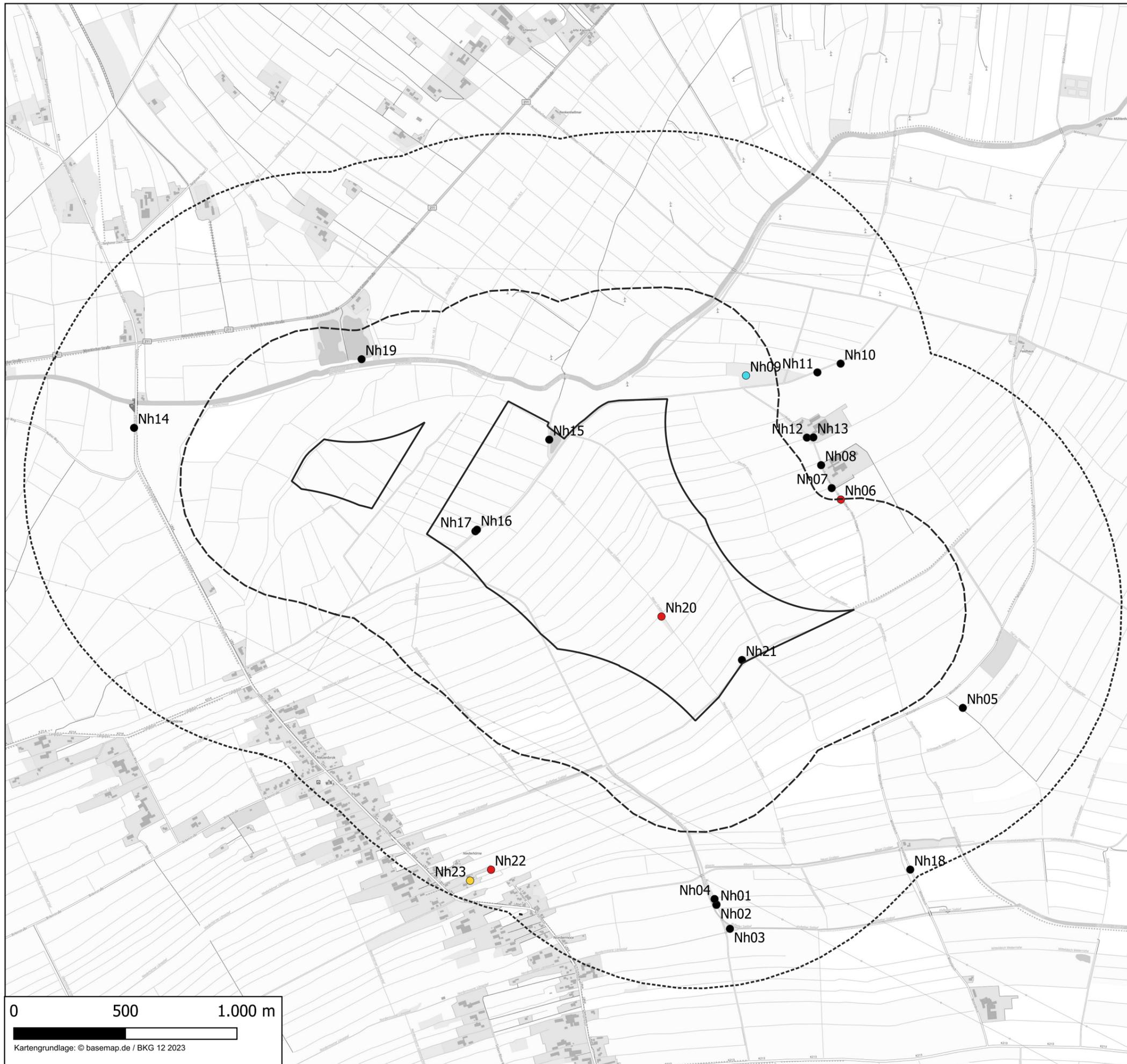
Untersuchungsgebiet

-  Potenzialfläche (PZF)
-  500m-Puffer um PZF
-  1200m-Puffer um PZF

Horste

Horste mit Bezeichnung: NhXX

-  Graureiherkolonie (20 Brutpaare)
-  Mäusebussard
-  Weißstorch
-  unbesetzt



Landkreis Wesermarsch

Gemeinden Elsfleth und Ovelgönne

Horstkartierung 2023

Maßstab: 1:17.000	Projekt: 22-3640 Plan Nr.: 1	Bearbeitet:	12/2023	Unterschrift	Handke
		Gezeichnet:	12/2023		Handke
		Geprüft:	12/2023		Diekmann

Diekmann • Mosebach & Partner

Regionalplanung • Stadt- und Landschaftsplanung • Entwicklungs- und Projektmanagement
26180 Rastede Oldenburger Straße 86 (04402) 977930-0 www.diekmann-mosebach.de



0 500 1.000 m

Kartengrundlage: © basemap.de / BKG 12 2023

Windenergieplanung Niederhörne

Plan 2a: Ergebnisse der Brutvogelkartierung 2023: Gefährdete und streng geschützte Arten

Planzeichenerklärung

Untersuchungsgebiet

-  Potenzialfläche (PZF)
-  500m-Puffer um PZF
-  1200m-Puffer um PZF

Brutvögel

RL-Status BRD/ Nds/ Küste, BNatSchG, EU Vogelschutzrichtlinie

-  Blk - Blaukehlchen -/-/ §§ I
-  Fl - Feldlerche 3/3/3 §
-  Grr - Graureiher -/3/3 §
-  Gü - Grünspecht -/-/ §§
-  Hä - Bluthänfling 3/3/3 §
-  Ki - Kiebitz 2/3/3 §§
-  Mb - Mäusebussard -/-/ §§
-  Ro - Rohrammer -/V/V §
-  Ros - Rotschenkel 2/2/2 §§
-  S - Star 3/3/3 §
-  So - Sumpfohreule 1/1/1 §§ I
-  Sr - Schilfrohrsänger -/-/ §§
-  Sti - Stieglitz -/V/V §
-  Sto - Stockente -/V/V §
-  Tr - Teichralle -/V/V §§
-  Wa - Wachtel V/V/V §
-  Ws - Weißstorch V/V/V §§ I

Status

-  Brutnachweis (B)
-  Brutverdacht (BV)
-  Brutzeitfeststellung (BZF)

Gefährdungskategorien nach RL BRD 2020 und Nds 2022:
1=vom Aussterben bedroht, 2=stark gefährdet, 3=gefährdet,
V=Vorwarnliste - =nicht gefährdet
BNatSchG: §=besonders geschützt, §§=streng geschützt
EU Vogelschutzrichtlinie: I=Art des Anhangs I

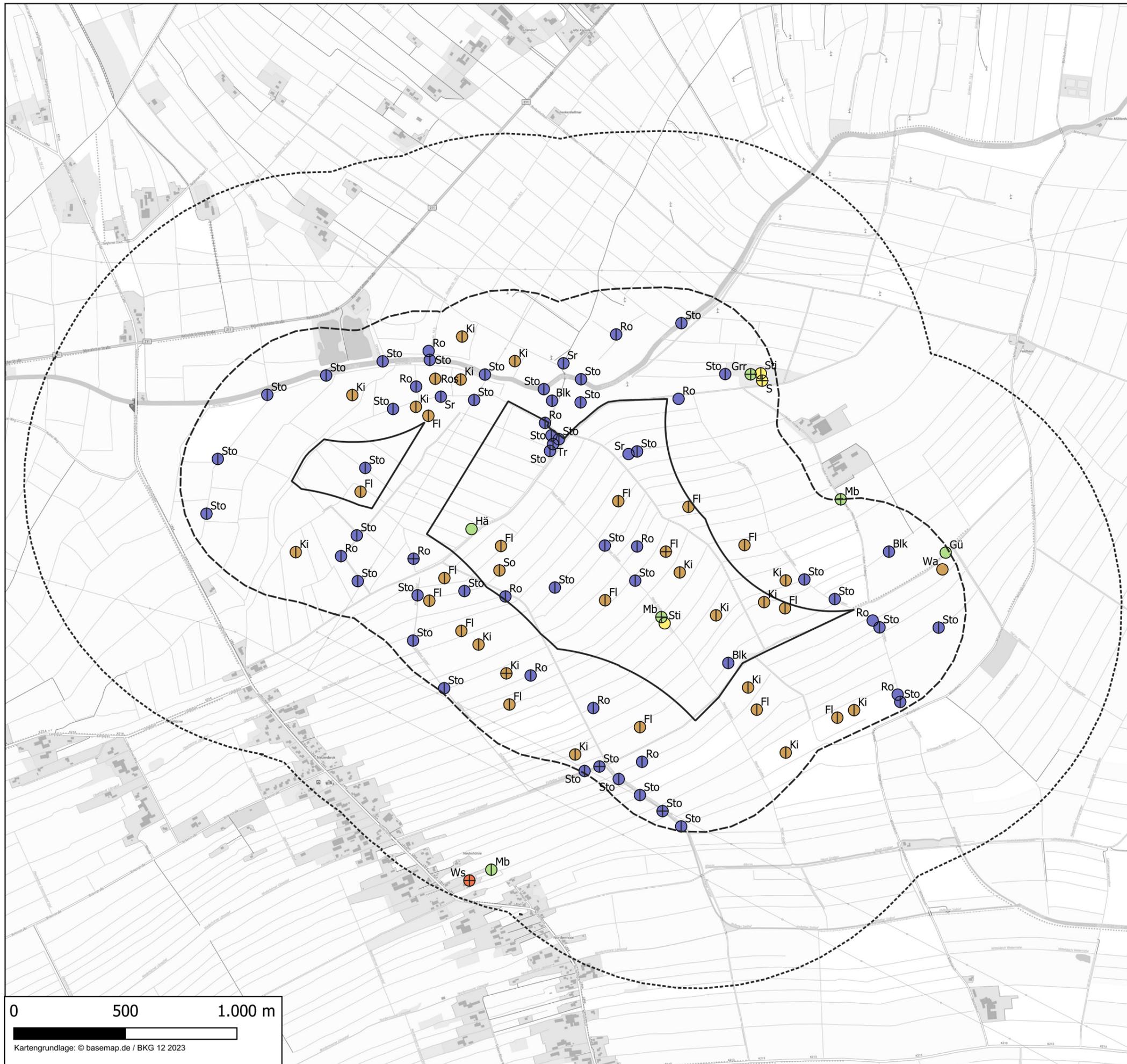
Landkreis Wesermarsch Gemeinden Elsfleth und Ovelgönne

Brutvogelkartierung 2023

Maßstab: 1:17.000	Projekt: 22-3640 Plan Nr.: 2a	Bearbeitet:	Datum:	Unterschrift:
		Gezeichnet:	12/2023	Handke
		Geprüft:	12/2023	Diekmann

Diekmann • Mosebach & Partner

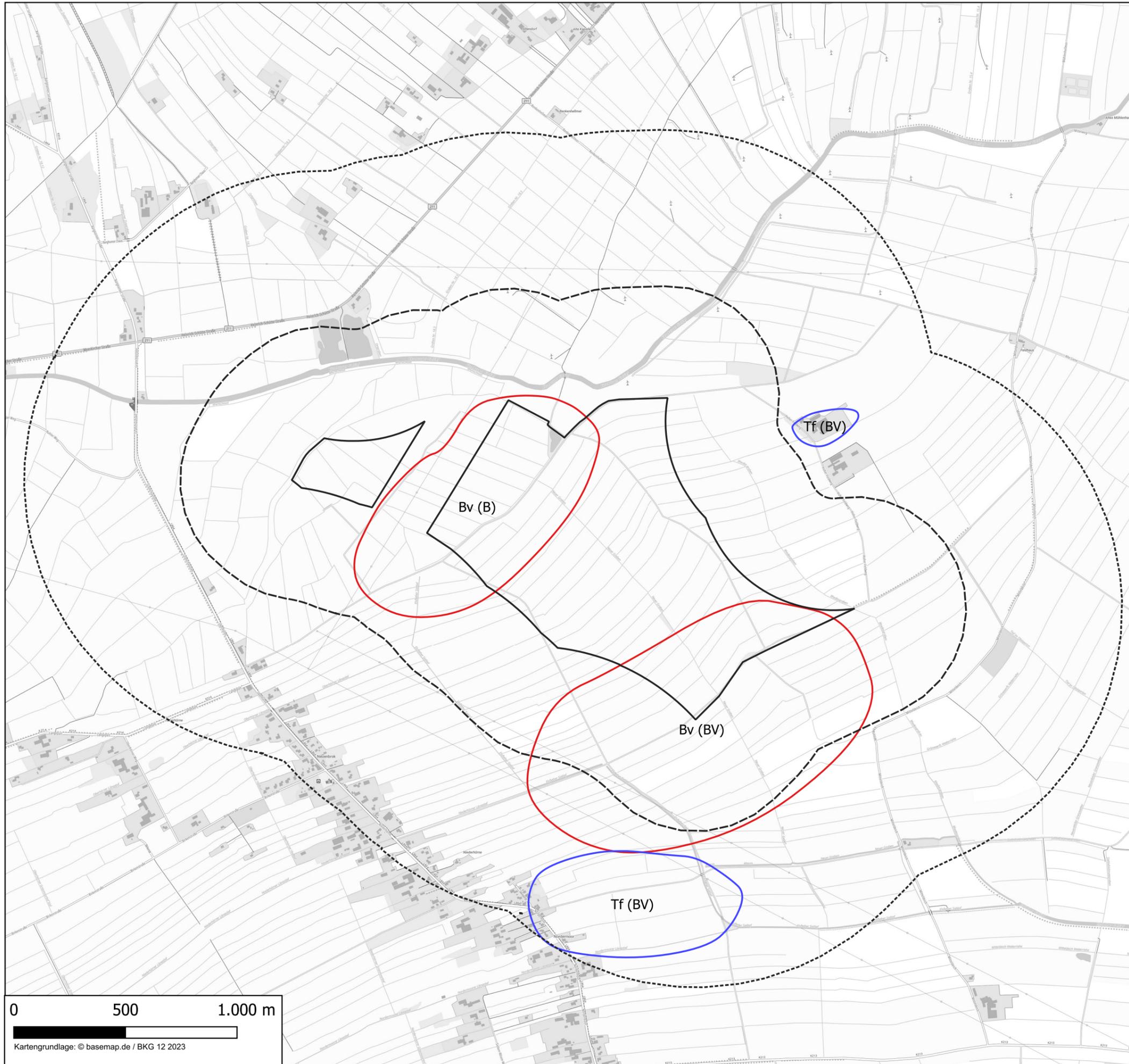
Regionalplanung • Stadt- und Landschaftsplanung • Entwicklungs- und Projektmanagement
26180 Rastede Oldenburger Straße 86 (04402) 977930-0 www.diekmann-mosebach.de



0 500 1.000 m



Kartengrundlage: © basemap.de / BKG 12 2023



Windenergieplanung Niederhörne

Plan 2b: Ergebnisse der Brutvogelkartierung 2023: Gefährdete und streng geschützte Arten mit großen Revieren

Planzeichenerklärung

Untersuchungsgebiet

- Potenzialfläche (PZF)
- 500m-Puffer um PZF
- 1200m-Puffer um PZF

Brutvögel

RL-Status BRD/ Nds/ Küste, BNatSchG, EU Vogelschutzrichtlinie

- Bv - Brachvogel 1/1/1 §§
- Tf - Turmfalke -/V/V §§

Abkürzungen:

B - Brutnachweis
BV - Brutverdacht

Gefährdungskategorien nach RL BRD 2020 und Nds 2022:
1=vom Aussterben bedroht, 2=stark gefährdet, 3=gefährdet,
V=Vorwarnliste - =nicht gefährdet
BNatSchG: §=besonders geschützt, §§=streng geschützt
EU Vogelschutzrichtlinie: I=Art des Anhangs I

Landkreis Wesermarsch
Gemeinden Elsfleth und Ovelgönne

Brutvogelkartierung 2023

Maßstab: 1:17.000	Projekt: 22-3640 Plan Nr.: 2b	Bearbeitet:	12/2023	Unterschrift
		Gezeichnet:	12/2023	Handke
		Geprüft:	12/2023	Diekmann

Diekmann • Mosebach & Partner

Regionalplanung • Stadt- und Landschaftsplanung • Entwicklungs- und Projektmanagement
26180 Rastede Oldenburger Straße 86 (04402) 977930-0 www.diekmann-mosebach.de



0 500 1.000 m



Kartengrundlage: © basemap.de / BKG 12 2023

Windenergieplanung Niederhörne

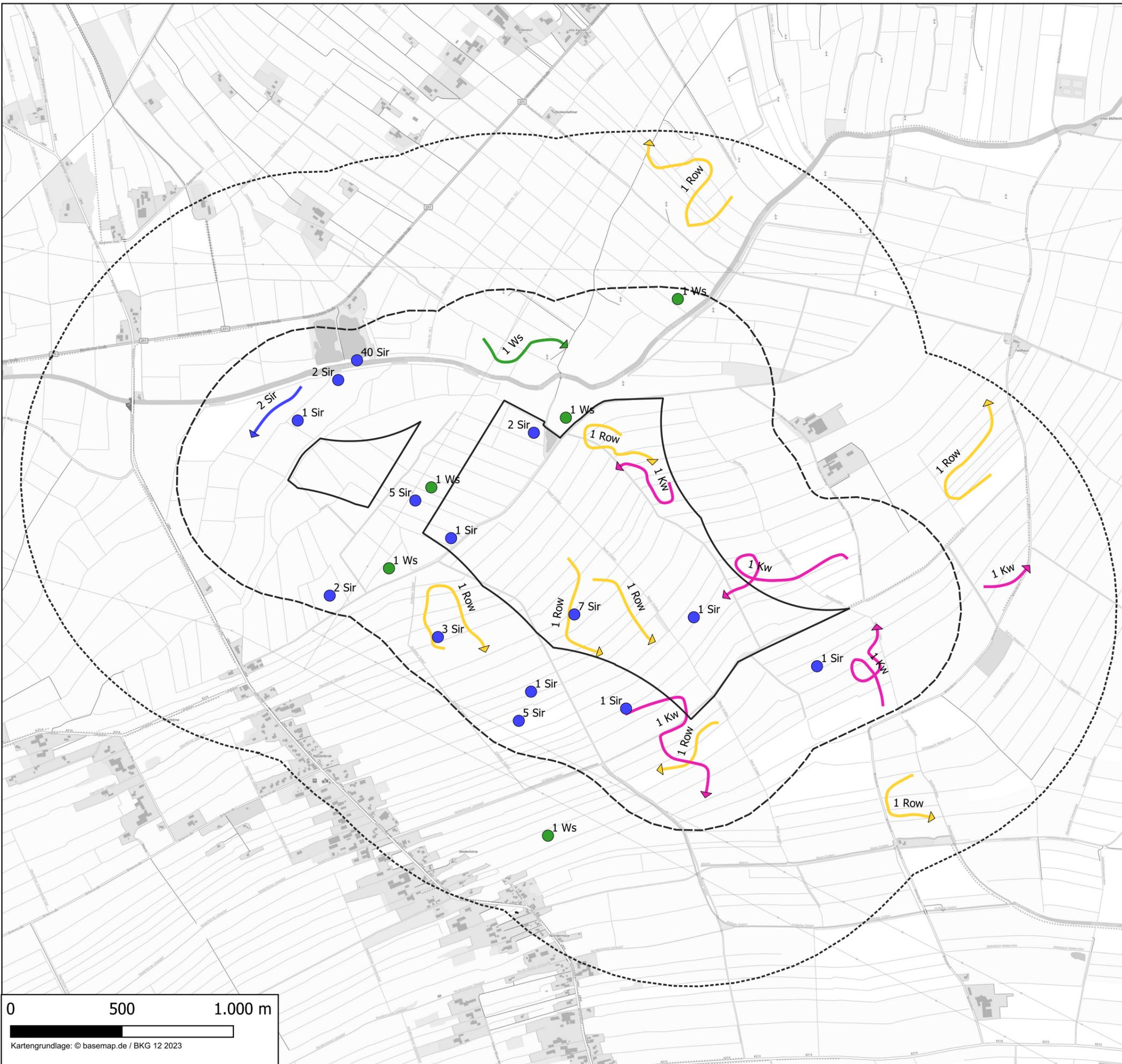
Plan 2c: Ergebnisse der Brutvogelkartierung 2023: Anzahl bewertungsrelevanter Nahrungsgäste und Durchzügler

Planzeichenerklärung Untersuchungsgebiet

-  Potenzialfläche (PZF)
-  500m-Puffer um PZF
-  1200m-Puffer um PZF

Nahrungsgäste und Durchzügler

-  Sir - Silberreiher
 -  Ws - Weißstorch
- Flugbewegungen
-  Kw - Kornweihe
 -  Row - Rohrweihe
 -  Sir - Silberreiher
 -  Ws - Weißstorch



Landkreis Wesermarsch
Gemeinden Elsfleth und Ovelgönne

Brutvogelkartierung 2023

Maßstab: 1:17.000	Projekt: 22-3640 Plan Nr.: 2c	Bearbeitet:	12/2023	Unterschrift
		Gezeichnet:	12/2023	Handke
		Geprüft:	12/2023	Diekmann

Windenergieplanung Niederhörne

Plan 2d: Ergebnisse der Brutvogelkartierung 2023: Kollisionsgefährdete und stark gefährdete bzw. vom Aussterben bedrohte Brutvogelarten mit Brutverdacht oder -nachweis

Planzeichenerklärung

Untersuchungsgebiet

- Potenzialfläche (PZF)
- 500m-Puffer um PZF
- 1200m-Puffer um PZF

Brutvögel

Kollisionsgefährdete und stark gefährdete (RL 2) bzw. vom Aussterben bedrohte (RL 1) Brutvogelarten

- Ki - Kiebitz 2/3/3 §§
- Ros - Rotschenkel 2/2/2 §§
- So - Sumpfohreule 1/1/1 §§ I
- Ws - Weißstorch V/V/V §§ I
- Bv - Brachvogel 1/1/1 §§

Gefährdungskategorien nach RL BRD 2020 und Nds 2022:
1=vom Aussterben bedroht, 2=stark gefährdet, 3=gefährdet,
V=Vorwarnliste - =nicht gefährdet
BNatSchG: §=besonders geschützt, §§=streng geschützt
EU Vogelschutzrichtlinie: I=Art des Anhangs I

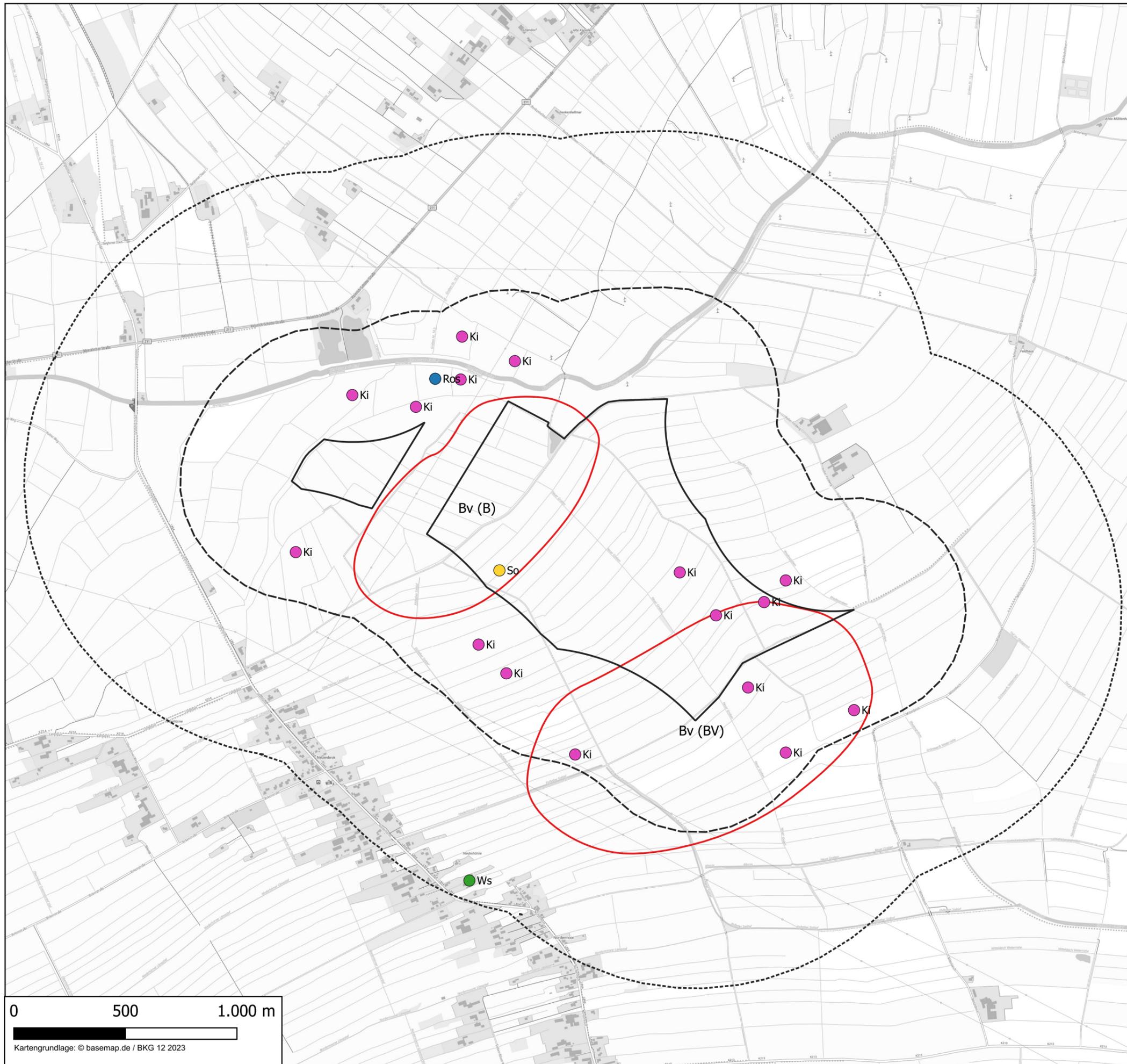
Landkreis Wesermarsch Gemeinden Elsfleth und Ovelgönne

Brutvogelkartierung 2023

Maßstab: 1:17.000	Projekt: 22-3640 Plan Nr.: 2d	Bearbeitet:	12/2023	Unterschrift
		Gezeichnet:	12/2023	Handke
		Geprüft:	12/2023	Diekmann

Diekmann • Mosebach & Partner

Regionalplanung • Stadt- und Landschaftsplanung • Entwicklungs- und Projektmanagement
26180 Rastede Oldenburger Straße 86 (04402) 977930-0 www.diekmann-mosebach.de



0 500 1.000 m

Kartengrundlage: © basemap.de / BKG 12 2023